

# Wöchentliche Sündensche Anzeigen.

Nr. 33. Montags den 12. Aug. 1782.

## I Warnungs-Anzeige.

**S**ines hiesigen Bürgers Frau, welche gestohlene Sachen von einem Soldaten gekauft, ist mit dreytägiger Gefängniß bey Wasser und Brodt, bestrafet worden. Minden am 30. Jul. 1782.

## II Citationes Edictales.

**Amt Ravensberg.** Alle und jede welche an den Colonom Lemmen und dessen unterhabenden Stette Nr. 67. B. Verfeloh Spruch und Forderung zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 2. Sept. c. edict. verabladet. S. 25. St.

Alle und jede welche an die Witwe Colona Kemners zu Casum und deren unterhabenden Stette Forderung und Ansprüche zu haben vermeinen, werden ad Terminum den 30. Sept. c. edictal. verabladet. S. 30. St.

**Amt Enger.** Es hat der Untervogt Rabeneck unter Genemigung hoher Krieges- u. Domainen-Cammer, von dem Bürger Vogel, die zu Enger belegene Königl. und an das Capitul Sanct Johannis et Dionisii Meyersstättische Vogels Stette Nr. 18. zu Enger erkaufft, und gebeten, daß alle und jede, so entweder an den Verkäufer Vogel Forderungen und Ansprüche, so aus der Zeit vgr dem Verkauf herrühren, oder

aber real-Ansprüche an die verkaufte Vogels Stette haben, zu seiner Sicherheit öffentlich verabladet werden mögen.

Solcherwegen werden alle und jede, so irgend einige real oder Personal-Ansprüche an das Vogelsche Colonat oder dessen ehemaligen Besitzer zu haben vermeinen, hiez durch citiret und verabladet, diese vermeintliche Forderungen und Befugnisse, binnen dreymonathen, und in Terminis den 18ten Sept. und 27ten Nov. c. an der Amtstube zu Enger anzuzeigen, mit Verwarnung, daß sonst denjenigen, die sich in denen bezielten Terminen nicht gemeldet, auch von Käusern nicht selbst bereits als bekandte Forderungen und Pflichten angegeben, ein ewiges Stillschweigen auferleget werde. Auswärtige können sich dieserhalb an den Herrn Justiz-Commissarium Delhagen zu Herford wenden

**Amt Brackwede.** Da am Toten Septembr. ein Abweisungs-Urtel wegen derjenigen, welche einen Anspruch an den Trüggeteich, welcher zwischen Col. Barlag und Sieckermann im Kirchspiel Brackwede belegen, zu machen befugt gewesen, auf Ansuchen des Coloni Sieverts publiciret werden soll; so müssen diejenige welche annoch ein Recht prätendiren wollen, sich gedachten Tages früh 8 Uhr annoch vor der Publication am Gerichtshause zu Bielefeld einfinden.

Da die Jungfer Theodora Ubbelohden in Bielefeld als die letzte lebende Schwester von 3 Jungfern Ubbelohden in Bielefeld verstorben und ein Testament bey dem Königl. Amte Sparenberg Brackwedischen Districts niedergelegt hat, welches nunmehr am 3ten Septembr. c. Morgens 11 Uhr am Gerichtshause zu Bielefeld entsiegelt und publiciret werden soll; so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen denen daran gelegen seyn mögten zur Anerkennung der Siegel und Annehmung des Testaments sich einfinden können.

**Dettmold.** Des Hochgebornen Grafen und Herrn, Herrn Ludwig Heinrich Adolph, Grafen und Edlen Herrn zur Lippe, Souverain von Bienen und Almeiden, Erb-Burg-Grafen zu Utrecht Vormund und Regentens, Unseres gnädigsten Herrn, zuhero geistlichen Konsistorio Wir verordnete Commissarii generales fügen hiermit zu wissen: wasmassen die Charlotte Seitenstichs aus Holzhausen klagen vorgebracht, daß ihr Ehemann Seitenstich sie vor zwey Jahren bößlich verlassen, und sie dessen Aufenthalt aller angewandten Bemühung ungeachtet nicht erfahren könne, auch wegen solcher an ihr begangenen Untreue mit derselben ferner in der Ehe zu leben nicht verlange, mithin um die Ehescheidung gebeten hat. Da wir nun nach bescheinigten Erfordernissen zu dieser Desertions-Klage die gebetene Edictal Citation cum Termino peremptorio et präclusivo auf den 2ten Sept. d. J. erkannt haben; so wird Namens vorgedachter Fhro Hochgräfl. Gnaden vorbenannter Ehemann Seitenstich hiermit citiret und vorgeladen am bestimmten Tage Morgens zu rechter Frühe vor hiesigem Konsistorio so gewis zu erscheinen, auf die Klage zu antworten, auch darauf weiter rechtliches Verfahren zu gewärtigen, als widerigenfalls die gebetene Ehescheidung und weiter was Rechtens erkant werden wird.

**Dettmold.** Auf Nachsuchen der Witwe von Westphalen in Lemgo, werden alle diejenigen, welche an die adeliche von Westphalische Güter Heibelbeck und Rintelen solche Forderungen oder Ansprüche, die vor der Zeit der Abtretung dieser beyden Güter an den Geheimen Rath von Westphal etwa noch herrühren, und von letzterem nicht übernommen sind, zu haben vermeinen, hierdurch dergestalt verabladet um vor hiesiger Gräfl. Regierungs-Canzley in dem auf den 16ten Sept. c. dazu angeetzten Termin zu erscheinen, und sub präjudicio perpetui silentii gedachte Ansprüche oder Forderungen zu profitiren und ad liquidum zu bringen.

III Sachen, so zu verkaufen.

**Minden.** Das dem hiesigen Bürger und Tischlermeister Weidholz zugehörige am Marienthore sub Nr. 737. belegene mit bürgerlichen Lasten und 12 gr. Kirchengeld beschwerte Wohnhaus nebst Hofraum und einen stat des Hubeteils dabei getauschten vor dem Marienthore an der Wahlstetterstraße befindlichen Garten so zusammen auf 267 rthl. 3 gr. 5 pf. taxirt worden, soll in Termino den 3oten Octr. c. Vormittags von 10 bis 12 Uhr vor dem hiesigen Stadtgerichte öffentlich verkauft werden. Lusttragende Käufer können sich alsdem melden, die Bedingungen vernehmen, und dem Befinden nach auf das höchste Gebot des Zuschlages gewärtig seyn; wobey zur Nachricht dienet, daß der Anschlag bey dem Gerichte zur Einsicht vorgelegt, und die Subhastation des Vormittags abgeschlossen mithin ein ferneres Geboth nachher nicht angenommen werden soll.

Auf Veranlassung hochtbl. Regierung sol der denen Erben des verstorbenen Regierungs-Protonotarii Widewind zugehörige, alhier am Deichhofs belegene allodial freye Hof mit denen dazu gehdrigen

zwey Gärten in Termino den 3. Sept. c. meistbietend verkauft werden. S. 27. St.

**Lingen.** Auf Veranlassung hochl. Tecklenb. Lingerscher Regierung, sollen die im Kirchspiel Lhuine B. Lohse belegene Immobiliën des Coloni Hans oder Konning (wovon der Taxat. Schein in Registratura und beyhm Mindens. Adresscomtoir einzusehen) in Termino den 3. Sept. c. am Amtshause zu Lhuine meistbiet. verkauft werden. S. 29. St.

**Umt Reineberg.** Zum Verkauf der sub Nr. 26. B. Holsen belegenen Obkings Stette sind Termini auf den 7. Aug. 4. Sept. und 2. Oct. c. angesetzt. S. 31. St.

**Detmold.** Da in Sachen Creditorum wieder Stufmann zu Biemsen Amts Schödtmar in dem zum öffentlichen Verkauf seines daselbst belegenen Colonats in complexu, nebst des dazu gehdrigen rauhen Korn- und Bluth-Zehntens am 15ten d. M. angesetzt gewesenem Termin kein hinlänglich Gebot erdfnet worden, Creditores daher auf eine anderweite Subhastation angetragen haben, selbige auch erkannt und dazu abermals Terminus auf den 2ten Sept. d. J. bei hiesigem Hochgräflichen Hofgericht angesetzt worden; so wird solches denen Kaufliebhabern, welche die Anschläge und Bedingungen entweder in Termino licitationis, oder vorher am Gericht einsehen können, hierdurch nochmals öffentlich bekannt gemacht, um sich am 2ten Sept. d. J. Morgens 9 Uhr zur meistbietenden Versteigerung daselbst einzufinden und den Zuschlag gegen ein annemliches Gebot zu gewärtigen.

**Herford.** Da die Wofische Vormundschaft abermalen auf den Verkauf des ihren Pupillen zuständigen Hauses angetragen, solcher auch per resolut. vom heutigen Dato beliebt worden; so wird dieses auf der Johannes Straße hieselbst belegene ganz

freye Wohnhaus nebst dahinter belegenen schönen Garten nochmals hiermit feil gebotten und die Kauflustige eingeladen in Termino den 3ten Septembr. c. auf hiesigem Rathhause Vormittags von 10 bis 12 Uhr zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und zu gewärtigen daß dem Bestbietenden der Zuschlag ertheilet werde, mit der Nachricht daß die Subhastation Vormittags geschlossen und nachher weiter kein Geboth angenommen werden soll.

**Lübbecke.** Bey der hiesigen Jüdischen Religion liegen Kuh- Kalb- und Schafsfelle zu verkaufen; Liebhaber werden sich in Zeit von 8 Tagen einzufinden.

**IV Sachen, so zu verpachten.**

**Minden.** Nach dem die Pachtsfahre der vor dem Meserthore belegenen Stadtweide, ferner der Krahnbuden unterm Neuenwercke, und die Fischerey auf der Bastau, mit diesem Jahre zu Ende gehen; so wird zu deren anderweiten Verpachtung Terminus licitationis auf den 16. Sept. a. c. Morgens um 10 Uhr angesetzt, in welchen sich die Liebhaber auf dem Rathhause melden, und gewärtigen können, daß mit dem Annehmlichstbietenden der Contract auf 4 bis 6 Jahre salva approbatione regia, und nach vorgängiger bestellter Caution geschlossen werde.

Auf des Herrn Justiz-Amtmanns Stuben Hof, hinter der Hauptwache vor der Linden-Strasse welcher dermalen, von dem Hn. Oberinspectore und Cammer-Calculatore Mannger bewohnt wird, ist die oberste Etage, welche aus einer Stube, zwey Cammern, und einem Saal bestehen auf instehenden Michaelis zu vermieten; und dienet hierbey zur Nachricht, daß diese Etage anitz in sehr guten und wohnbaren Stande, auch allenfals für zwey ledige Herren hinreichender Raum vorhanden ist. Es soll am 29ten Augst. a. c. die des Herrn Domcapitularis Freyherrn von

Leдебur zustehende am grossen Domhofe belegene Curie, da solche anhezo in einem guten und wohnbaren Stande gesetzt ist, auch bevorstehenden Michaelis bezogen werden kan, mehrestbietend auf einige Jahre verpachtet werden. Pachtlustige können sich gedachten Tages Morgens 10 Uhr vor der Dom-Capitular-Gerichts-Stube einfinden.

#### V Gelder, so auszuleihen.

Es sind 1000 Rthlr. in Courant Rappardsche Pupillen-Gelder bey dem Pupillar-Collegio gegen 4 und ein halb pro Cent Zinsen zum Verleihen vorrätig; wer solche an sich zu leihen Willens, und dafür hinreichende hypothecarische Sicherheit nachzuweisen im Stande, kann sich deshalb entweder bey dem Criminal-Rath Nettesbusch als Curator, oder unmittelbar bey dem Pupillar-Collegio melden. Sign. Minden den 4ten August 1782.

An statt und von wegen Sr. Königl. Majestät von Preussen 1c.  
Aschoff.

**Bielefeld.** Mit Anfang des 1783sten Jahrs gehen 500 Rthlr. in Golde ein, welche zum Besten des K. Burggraffschen Stipendii wieder belegt werden sollen. Wer solche gegen gehörige Sicherheit und landübliche Zinsen aufzuleihen gewilliget, beliebe sich bey hiesigem Capitulo zu melden.

#### VI Avertissement.

**Minden.** Die Erste Classe der 12ten Berliner Classen-Lotterie ist am 29sten Julii c. gezogen, auch sind die Ziehungs-Listen eingetroffen und können zur beliebigen Einsicht abgefordert, und die in meiner Collecte gefallene Gewinne in Empfang genommen werden. Die Renovation derer nicht herausgekommenen Loose nimt sofort zur 2ten Classe ihren Anfang, weswegen um baldige Abforderung derer Renovations-Loose gebeten wird. Auch sind noch Kauf-Loose ad 3 Rthlr. 4 Ggr. bey mir zu haben.

Müller, Dom, Cassen-Controllleur.

**Da** Seine Königl. Majestät von Preussen, unser allergnädigster Herr, ein Prämium von 25 Rthlr. für denjenigen Bierbrauer, und Brandtweimbrenner in denen Grafschaften Tecklenburg und Lingen, auszusetzen geruhet haben, welcher durch ein Urtheil des Bergamts zu Ibbenbüren, imgleichen des Magistrats der Stadt, dathun wird, daß er zum Bierbrauen, oder Brandtweimbrennen die meiste Steinkohlen verbraucht habe: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und haben sich diejenige, welche dieses Prämium demerirt zu haben glauben, von Trinitatis des nächstkünftigen Jahrs bey der hiesigen Kammer-Deputation zu melden und die vorgeschriebene Urtheile bezubringen.

Sign. Lingen den 31sten Julii 1782.

Anstatt und von wegen 1c.

v. Bessel. van Dyck. v. Stille.

#### VII Notificationes.

**Minden.** Der hiesige Bürger und Becker Gerb Meyer hat laut des unterm heutigen Dato gerichtlich bestätigten Kaufcontracts von dem Nachrichten Koch den zu dessen Hause gehörig gewesenen Hudetheil von 2 Kühen im See belegen, für 50 Rthl. in Golde an sich gekauft. Ferner hat gedachter Gerb Meyer vom Schuster Arens 1 Morgen doppelt Einfallstand an den Bärenskämpen belegen für 4 und ein halbe Louisdor, vermöge des unterm 27ten Jul. c. gerichtl. confirmirten Kaufcontracts, angekauft. den 31. Jul.

**Herford.** Laut gerichtlich getroffenen Contracts hat der Kaufmann Carl Bernhard Wade sein Haus sub Nr. 643. an den Kaufmann Höpfer; der Kaufmann Schrewe seinen Kamp im Heidsieck, nebst der darauf befindlichen Neubauerey an den Kaufmann Speckbödel, die Wittve des Becker Ebbemeiers ihre Häuser sub Nr. 103. et 104. an die Wittve Feuerborns; und der Bürger Haber seinen Garten vorm Berger Thore an den Schumacher Friedrich Wilhelm Cramer verkauft.